

Anmeldung zur Fortbildung

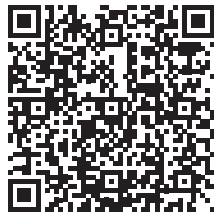
Ab sofort nur online

Sie können sich über die Website: <https://www.labor-muenster.de/veranstaltungen/detail/event/nahrungsmittelunvertraeglichkeiten-diagnostik-und-therapie/> für die Fortbildungsveranstaltung „Nahrungsmittelunverträglichkeit und Nahrungsmittelallergie – Diagnostik und Therapie“ anmelden.

Jeder Teilnehmer registriert sich mit eigenen Kontaktdaten.

Für diese Veranstaltung ist eine Zertifizierung beantragt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich direkt an!



Ansprechpartner

Mirca Habel, Vertriebsinnendienst
Tel.: +49 251 60 916-156
Fax: +49 251 60 916-56156
mirca.habel@labor-muenster.de

 MVZ Labor Münster
Dr. Löer, Prof. Cullen und Kollegen

MVZ Labor Münster Hafengeweg GmbH
Hafengeweg 9-11 | 48155 Münster
Tel.: 0251-60 916-0 | Fax: 0251-60 916-100
www.labor-muenster.de

LIMBACH  GRUPPE

Nahrungsmittel- unverträglichkeit und Nahrungsmittelallergie – Diagnostik und Therapie



Einladung zur Fortbildungsveranstaltung
Mittwoch, 10. August 2022, 16:00–18:00 Uhr
Ärztekammer Westfalen-Lippe,
Raum Westfalen-Lippe,
Gartenstraße 210–214, Münster

LIMBACH  GRUPPE

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

immer mehr Patienten vermuten Nahrungsmittelunverträglichkeiten, die sie für sehr unterschiedliche Symptome verantwortlich machen. Im Rahmen der kompletten Abklärung einer solchen Symptomatik sind Untersuchungen hinsichtlich Laktose-, Fructose- und Sorbitunverträglichkeit, Zöliakie, entzündlichen Darmerkrankungen, eosinophiler Ösophagitis, Gastritis und Kolitis und natürlich auch klassischer IgE vermittelter Allergien notwendig.

Besprochen werden die unterschiedlichen Formen der Nahrungsmittelunverträglichkeit und diagnostische Möglichkeiten. Schwerpunkt liegt auf der Komponenten basierten Diagnostik, durch die zwischen primärer Nahrungsmittelallergie und Kreuzreaktion bei Sensibilisierung gegen inhalative Allergene unterschieden werden kann; durch die moderne Diagnostik ist auch eine Risikostratifizierung möglich.

Therapeutisch steht insbesondere die Meidung und verträgliche Nahrungsmittel im Mittelpunkt. Zur spezifischen Immuntherapie ist ein Präparat bei Erdnussallergie für Kinder aktuell zugelassen. Schwer betroffene Patienten können von der Behandlung mit Biologika profitieren.

In dieser Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über den neuesten Stand zur Diagnostik und Therapie von Nahrungsmittelunverträglichkeit und Nahrungsmittelallergien.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. med. Paul Cullen

Programm

ab 15:30 Uhr	Anmeldung
16:00 Uhr	Begrüßung durch den Veranstalter Prof. Dr. med. Paul Cullen
16:05-16:50 Uhr	Teil 1: Formen der Nahrungsmittelunverträglichkeit, Komponenten basierte Diagnostik
16:50-17:00 Uhr	Pause
17:00-17:45 Uhr	Teil 2: Risikostratifizierung durch moderne Diagnostik, Therapiemöglichkeiten
anschließend	Diskussion/Fragerunde
	Referent: Prof. Dr. med. Randolph Brehler Oberarzt der Klinik für Hautkrankheiten Universitätsklinikum Münster

Hinweise zur Veranstaltung

Termin:	Mittwoch, 10. August 2022, 16:00-18:00 Uhr
Ort:	Ärztchamber Westfalen-Lippe, Raum Westfalen-Lippe, Gartenstraße 210-214, Münster